

Pressemitteilung der Fa. WECO

Feuerwerk „Kölner Lichter 2018“

PAINTINGS – Die Feuermaler von Köln

---

„Punkt, Punkt, Komma, Strich, fertig ist das Mondgesicht...“

So oder so ähnlich waren doch die Versuche unserer Eltern, uns als Kinder das Malen beizubringen oder uns den Zugang zur Malerei zu verschaffen und so einen gewissen Rahmen festzulegen.

Dass der oder die eine oder andere von uns sich als Kleinkind aber ungerne Grenzen setzen ließ und in der Folge die eine oder andere Tapete in Form eines kindlichen „Action Paintings“ dran glauben musste, war dann die unerwünschte Konsequenz, unter der dann unsere Eltern leiden mussten.

Aber genau mit einem solchen kindlichen Expressionismus möchten wir in diesem Jahr die Kölner Lichter starten.

Verschiedene Formen und Stile, die aus der Malerei kommen, aber auch in der Musik ihren Ausdruck finden, werden wir auf unser Medium „Feuerwerk“ übertragen. Darstellen möchten wir die Kunststile Impressionismus, Expressionismus, Romantik, Pop-Art, Surrealismus und Kubismus – und, wie anfangs erwähnt, ein Stück weit Action Painting.

Erstmalig in der Vorbereitung auf die Kölner Lichter hatte ich noch vor der Musikauswahl feste Bilder, Formen, Schussfolgen und Farben im Kopf. Für mich ist das auch eine interessante Erfahrung, da sonst, nachdem das Thema feststand, eigentlich die Musik vorher ausgesucht wurde und die Basis zum Thema bildete. Mittlerweile haben wir aber auch zu den einzelnen Kunststilen die Auswahl der Musikstücke weitestgehend abgeschlossen, und ich befinde mich mitten in der pyrotechnischen Kreativarbeit.

Georg Alef